

Das Magazin des Verkehrsverbundes Vogtland



[vischelant: schlaue seine Chance entdecken und nutzen, wach sein und wachsam, eifrig, vorwärtsstrebend, clever]

VISCHELANT

DAS VOGTLAND ERFAHREN

NR. 21
FRÜHJAHR
2021

MERKWÜRDIG

.....
Wo August Horch seine ersten Autos testete
.....

EGRONET

.....
ein Ausflug nach
Schwarzenberg
und Umgebung

GEWINNEN!

.....
Zwei Gutscheine mit
je 20 Euro von „Alpaka-
home“ inkl. vcm⁺-Karte
im Wert von 20 Euro

WOLLE, WANDERN, WEIDELAND

.....
ALPAKAS IM VOGTLAND



NEUES

NEUE FAHRKARTEN-AUTOMATEN in Plauen



15 neue Fahrkartenautomaten des polnischen Herstellers MERA hat die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) an besonders stark frequentierten Haltestellen im Plauener Stadtgebiet aufgestellt. Bis 2023 sollen

auch die übrigen der insgesamt 42 im Netz befindlichen Verkaufsterminals ausgetauscht werden. Neben der Senkung des Reparaturaufwands für die in die Jahre gekommenen Vorgängermodelle verspricht sich die PSB davon eine Verbesserung des Service für die Fahrgäste. So verfügen die neuen Automaten z. B. über Kartenleser für bargeldloses Zahlen und eine mehrsprachige Menüführung. Der Freistaat Sachsen fördert die neuen Automaten mit einer Quote von 75 Prozent. Eine weitere Förderung erfolgt durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland.



SPITZENMÄßIG VERNETZT

Plauen – das Nahverkehrsdrehkreuz im Vogtland und Vierländereck

Die Spitzenstadt ist Mitte und Drehkreuz des 2019 eingeführten Vogtlandnetzes: das Schnellnetz mit den komfortablen Plus- und Taktbussen, abgestimmt mit den Anschlüssen der Bahn, verbindet Plauen mit der Region. In der Stadt selbst ergänzt die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) mit Straßenbahnen und Niederflurbussen das Angebot.

Der Vorteil für Sie: der Stadtverkehr Plauen ist nahtlos ins Vogtlandnetz integriert, mit Top-Anbindungen und attraktiven Umstiegsmöglichkeiten. Plauen ist im neuen Vogtlandnetz das wichtigste regionale Drehkreuz – für Verbindungen in die Region und darüber hinaus nach Tschechien, Oberfranken und Thüringen. Nutzen Sie die **Karte auf der Rückseite** oder die bekannten Beratungsmöglichkeiten, um sich einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zu verschaffen.



Bahnhof Mitte



Ankündigung! Baustellen 2021 im vogtlandbahn-Streckennetz

Das für die *vogtlandbahn* zuständige Infrastrukturunternehmen DB Netz AG führt Baumaßnahmen zur Streckenerneuerung und /-erhaltung durch. Hier finden Sie einen Überblick über die geplanten größeren Baumaßnahmen ab April 2021, bitte beachten Sie, es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.

ZEITRAUM	LINIE	ABSCHNITT	AUSWIRKUNGEN
12.04. - 23.04.21	RB 2	Neumark - Werdau - Zwickau	→ SEV
02.05. - 14.05.21	RB 2	Hof - Gutenfürst	→ SEV
01.07. - 23.07.21	RB 5	Mehltheuer - Plauen (Vogtl) ob Bf - Herlasgrün	→ SEV, Züge verkehren später
05.07. - 16.07.21	RB 4	Wünschendorf - Berga (Elster)	→ SEV
29.07. - 30.08.21	RB 2, RB 5	Neumark (Sachs) - Plauen (Vogtl) ob Bf	→ SEV

SEV - Schienenersatzverkehr

INHALT

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wahrscheinlich geht es Ihnen ebenso: in den letzten Wochen und Monaten hatten wir nicht nur einmal das Gefühl, dass uns die Decke auf den Kopf fällt. Homeoffice, Homeschooling, Homework – was kommt danach? Ganz einfach: Der Frühling. Längere Tage. Sonnenschein. Begegnungen. Freizeitfreuden. Bewegungsmöglichkeiten.

In Sachen Bewegung sind Sie bei uns natürlich an der besten Adresse. Und weil wir wie Sie nach frischer Luft, Entspannung in der Natur und fröhlichen Stunden mit Freunden lechzen, haben wir für diese Ausgabe das Vogtland ganz *vischelant* nach Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung durchkämmt, die – in der schönsten Zeit des Jahres – draußen stattfinden. Ob Alpaka-Wanderung oder Streichelzoo, ob Eisenbahnromantik oder Brückenwanderung: lassen Sie sich von uns dorthin entführen, wo Groß und Klein wieder Kraft schöpfen, die Seele baumeln lassen oder Freunde treffen können. Kommen Sie mit?

Wir wünschen Ihnen eine gute Prise Aufbruchstimmung und jederzeit gutes Ankommen.

Ihr Verkehrsverbund Vogtland



NEUES AUS DEN VERKEHRSUNTERNEHMEN	2
FAHRGÄSTE IM PORTRÄT	4
WOLLE, WANDERN, WEIDELAND	
Alpakas im Vogtland	5
vogtlandbahn – Streckenporträt RB5	10
MERKWÜRDIG	
Wo August Horch seine ersten Autos testete	12
DAS VOGTLAND ENTDECKEN	
Tierparks und Tiergehege in unserer Region	14
EGRONET – Ein Ausflug nach Schwarzenberg und Umgebung	16
REGIONALE SCHNIPSEL	
Interaktive Erlebnisinseln im Göltzschtal	18
REGIONALE SCHNIPSEL	
Nachtwächter im Dienst	19
SERVICE – RufBus: Gruppen willkommen; Mit Bus und Fahrrad durchs Vogtland	20
VERANSTALTUNGEN	
Das Plauener Spitzenfest und seine Hoheit(en)	22
RÄTSEL	23



Die Titelstory:
Wolle, wandern,
Weideland – Alpakas
im Vogtland

S.5



EgroNet –
Eisenbahn-
geschichte

S.16



FAHRGÄSTE IM PORTRÄT

Begeisterte Busfahrgäste: Hildegard Schwabe (links im Bild) und Helga Conradi

Cornelia Mothes fährt regelmäßig mit der Stadtlinie 12 vom oberen Bahnhof Auerbach direkt nach Rempesgrün/Crinitzleithen und zurück – bequem und pünktlich mit dem Kleinbus.

Freizeit oder Arbeit – welcher Busfahrertyp sind Sie?

Ob in der Freizeit oder zur Arbeit: das Vogtlandnetz bietet für jede Gelegenheit die passende Lösung. Wir sprachen mit Fahrgästen, die regelmäßig via Bus im Vogtland unterwegs sind.

Kleine Rundreisen ...

Hildegard Schwabe und **Helga Conradi** unternehmen wöchentlich Ausflüge mit dem Bus – und das nahezu bei jedem Wetter. Die junggebliebenen Seniorinnen aus Rodewisch finden immer wieder neue Ziele im und um das Göltzschtal. Mit dem Linienangebot des VVV bewegen sie sich zwischen Rodewisch und Falkenstein, sie nutzen die Stadtverkehrslinien in Auerbach und fahren mit dem Bus nach Klingenthal und Plauen. „So sind wir unabhängig von der Hilfe der Kinder“, betont Hildegard Schwabe. Ob Einkaufen, Stadtbummel oder Spaziergang: ihre Tour starten sie zumeist an der Haltestelle Gondelteich in Rodewisch. Im Rolly kann alles gut verstaut, transportiert und nach Hause gefahren werden.



Junggeblieben auch in Sachen Ticket: unterwegs mit der vcm+-Chipkarte

... oder sicher zur Arbeit

Mit Bus und Bahn zur Arbeit und zurück ist für **Cornelia Mothes** Routine. Sie nutzt das gut vertaktete Netz von Bahn- und Busverbindungen. Vom Oberen Bahnhof in Auerbach gelangt sie mit der RB5 nach Falkenstein. Auch mit den Auerbacher Stadtlinien kennt sie sich aus. Und die PlusBusse im Göltzschtal haben ihre Arbeitswege spürbar vereinfacht. „Vor dem Vogtlandnetz musste ich oft längere Fußwege in Kauf nehmen“, sagt sie. „Das ist nun bequemer und verlässlicher.“



Alpakas im Vogtland

.....

Wolle, wandern, Weideland



Text: Mario Keipert

Seit über 6.000 Jahren werden die ursprünglich von Kamelen abstammenden Alpakas in den Anden gezüchtet. Mittlerweile haben die Tiere auch ihren Weg ins Vogtland gefunden. Lassen auch Sie sich verzaubern – zu Besuch auf einem der Alpakahöfe in der Region.

„Es gibt wenige Tiere, die so niedlich sind“, sagt Tobias Klose.



Gemeinsam mit seiner Frau Mirjam hat sich der gebürtige Reichenbacher auf dem elterlichen Hof im Ortsteil Brunn einen Traum erfüllt – einen Traum, von dem er bis vor wenigen Jahren selbst noch gar nichts wusste.

(Tier-) Liebe auf den ersten Blick

Als die Kloses 2015 ihren Urlaub in Südtirol verbrachten, nicht weit vom Kaserhof bei Bozen, wussten sie nichts von der dort ansässigen größten Alpaka-Zucht Italiens. Sie ahnten nicht, dass sie in naher Zukunft als Züchter dorthin zurückkehren würden. Doch schon auf der Rückreise, während einer mehrtägigen Rast in Reit im Winkel (Chiemgau), war es um sie geschehen: „Natürlich kennt man Lamas, man kennt Alpakas, aber beschäftigt haben wir uns mit den Tieren nicht. Dann sahen wir die Tiere auf der Weide und dachten: Das ist es.“






Alpakahome
Mirjam Klose
Dr.-Eckener-Str. 21A
08468 Reichenbach / Brunn

www.alpakahome.de

So kommen Sie hin:

Zug RE 3, RB 2 bis Reichenbach,
ob. Bahnhof weiter mit  82
bis Brunn, Oberer Gasthof
(Mo–Sa, ca. 3 min Fußweg)

Tobias und Mirjam Klose



Zu dem Zeitpunkt hatten Kloses gerade ein neues Grundstück erworben und hielten Schafe und Ziegen, um die Flächen zu bewirtschaften.

„Viele kaufen sich Alpakas, weil das schöne Tiere sind“, so Tobias Klose.

„Bei uns war auch noch der landwirtschaftliche Aspekt dabei: wir hatten eine Fläche, die genutzt werden musste.“ Anders als Ziegen oder Schafe sind Alpakas sehr reinliche Tiere mit festen Kotstellen – die Weiden bleiben sauber. Und Mirjam Klose erzählt: „Die sind auch ganz ruhig und ausgeglichen.“

Die blöken nicht – die summen nur.“

In Deutschland kann jedermann Alpakas als landwirtschaftliche Nutztiere halten, vorausgesetzt die Bedingungen für eine artgerechte Haltung sind gegeben. Dazu braucht es natürlich Erfahrung und Wissen, weswegen sich mittlerweile Zuchtverbände um die Ausbildung der Züchter kümmern. Zucht, Haltung, Krankheiten, Pflege – die Kloses haben sich damals schnell und gründlich informiert. Schon bald zogen drei Tiere ein. Und schon nach wenigen Jahren leben nun dank erfolgreicher Züchtung 14 Alpakas auf dem Hof in Brunn. Besonders stolz sind die



Hofbetreiber über ihren Zuchthengst – direkter Nachkomme eines neuseeländischen Hengstes, der in den Niederlanden schon zahlreiche Champion-Titel abgeräumt hat. „Du züchtest nach der Menge und Feinheit der Wolle, die du dann verarbeiten kannst. Unser Hengst hat dreimal so viel Wolle wie manch andere Hengste. Zudem legt man Wert auf den Körperbau.“

Wolle – und was man draus macht

Da ist auch das Zauberwort schon gefallen, das im Zusammenhang mit Alpakas nicht fehlen darf: die Wolle. Mirjam Klose kommt ins Schwärmen: „Da gibt es nichts Vergleichbares. Die Wolle ist auch für Allergiker geeignet. Ist nicht fettig wie Schafwolle, ist wärmer, feiner. Dadurch sorgt sie für einen besseren Feuchtigkeitsausgleich und macht Bakterien oder Milben das Leben schwer.“

Anders als die Lamas, die in den höheren Andenregionen vor allem als Lasttiere geschätzt werden, wurden Alpakas von Anfang an wegen ihrer Wolle gezüchtet. Bei den Inkas galt ein Alpakamantel als Zeichen des Wohlstands – heute steht die fair, nachhaltig und ökologisch produzierte Wolle wieder hoch im Kurs.

Auch die Alpakas auf dem Hof der Kloses werden einmal im Jahr geschoren. Die Wolle ist – mit dem Namen des gebenden Tieres – im eigenen Hofladen zu erwerben. Denn wo früher die Eltern von Tobias Klose als Korbflechter gearbeitet haben, kann man heute an zwei Tagen die Woche Woll- und Bioprodukte erwerben. Was mit einzelnen Ständen auf Märkten und Festen begann, ist mittlerweile ein eigenes

Standbein geworden, dass das Angebot der Kloses perfekt ergänzt. Strickwaren aller Art, Bettdecken, Kuschtiere, auch manches Getränk in Bio-Qualität: wer ein besonderes Accessoire sucht oder hochwertige, gesunde Bettwaren sucht, wird hier bestimmt fündig.

Der Hof wächst

„Wir hatten die Tiere – und schon kamen die Leute. Der Kindergarten. Die Nachbarn. Alle standen auf der Matte. Das ist auch für den Dorfgemeinschaftszusammenhalt ganz toll“,

erzählt Tobias Klose. Kaum jemand kann sich dem Charme der sehr sozialen Tiere entziehen, da auf der Brunner Weide auch schon mal ein irrwitziger Galopp hingelegt wird – mit Unterhaltungsgarantie für Groß und Klein. Die Tiere sind nicht nur hübsch, sondern zutraulich.

Und dann ist da noch **Mäxle**, das Lama von der Schwäbischen Alb, der auf Wanderungen als Leittier vorauszieht und für manchen Spaß zu haben ist: „Mäxle ist genauso groß wie sein Futtertrog. Jetzt raten Sie mal, wo der schläft ...“, verrät Tobias Klose und lacht. „Auf solche Gedanken kann nur ein Lama kommen.“



Ob Lama oder Alpaka – die Tiere zu unterscheiden lernt man nur aus der Nähe. Bestens dazu geeignet: die Alpaka-Wanderung, bei der Lama Mäxle oft die Gruppe anführt. Die Wanderung führt in knapp 2 Stunden hinauf zur Karlshöhe, wo man eine tolle Aussicht, je nach Wetter bis nach Leipzig, genießen kann. Und unterwegs erfährt man so einiges über die Tiere – Geselligkeit und Entspannung inbegriffen.

„Die meisten rufen an und wollen eine Alpakawanderung. Aber wenn man genau hinsieht, wollen die eigentlich nur zu den Tieren. Die haben schon auf der Weide ordentlich Spaß.“

So sind zu der klassischen Alpaka-Wanderung zahlreiche Angebote hinzugekommen: Schmusestunde, Kindergeburtstag, Fotoshooting oder Picknick auf der Weide werden von Familie

Klose liebevoll und individuell gestaltet. Aktuell in Planung: Bierwanderungen für Männer mit Zwischenstopp auf der Weide. „Wir versuchen immer, neue Aktivitäten anzubieten. Also mehr als nur Wanderungen.“ Auch Camper sind willkommen – die ihr zwischenzeitliches Domizil auf Wunsch direkt zwischen den Tieren aufstellen können.

Glücksgefühle garantiert

Besonders gern erinnert sich Mirjam Klose an die erste Geburt eines Fohlens auf dem Hof. „Aufregend ist das jedes Jahr. Weil man will, dass das Fohlen gesund ist. Es gibt Tiere, da denkst du einen Monat vorher schon: Jetzt ist es soweit. Bei Schafen kann man das berechnen, bei Alpakas nicht. Da schaut du dann jeden Tag nach.“ Und Tobias Klose beschreibt: „Wir hatten Fohlen, die kommen auf die Welt und springen eine halbe Stunde später rum. Und andere, die musst du drei Tage noch pflegen. Das sind die, die in den Anden auf der Strecke bleiben.“ Umso toller, wenn die jungen Tiere dann trainiert werden und ihrerseits Menschen glücklich machen.

„Wir fahren oft auch zu Behindertenheimen hier in Reichenbach. Ein absolutes Highlight! Wenn die Bewohner, die sonst nicht so viel im Leben haben, ein Tier anfassen, strahlen und glücklich sind – das ist durch nichts wettzumachen.“



Weitere Alpakahöfe im Vogtland

Alpakas des Vogtlands

Zum Bibersberg 4
08237 Steinberg

www.alpakas-des-vogtlands.de

Vogtland-Alpakas

Matthias Stöcker
Feldstraße 5
08491 Limbach OT Buchwald

www.vogtland-alpakas.de

Alpakahof Mosig

Familie Mosig
Hohofen 6
08236 Ellefeld

www.alpakaferienhof-mosig.de





STRECKENPORTRÄT

QUER DURCHS VOGTLAND BIS NACH BÖHMEN – DIE RB 5

MEHLTHEUER

Kleiner, unscheinbarer aber wichtiger Umsteigepunkt. Von hier geht es Richtung Hof und mit der Erfurter Bahn ins Thüringer Vogtland – zu lohnenswerten Ausflugszielen wie dem Waikiki in Zeulenroda, der Osterburg in Weida oder dem Geraer Tierpark mit seiner Waldeisenbahn.



Osterburg in Weida

SYRAU

Wo der Legende nach ein gefräßiger Drache von einem mutigen Müllerburschen mit der Heugabel erstochen wurde, können Sie heute auf den Spuren des Drachen wandeln. Im außergewöhnlichen Höhlenpanorama der Drachenhöhle erwartet Sie zudem eine beeindruckende Lasershow (Mai–August).

www.syrau.de/drachenhoehle

BRÜCKENWANDERWEG

Die *vogtlandbahn* benötigt 20 min. für die Verbindung zwischen den zwei größten Ziegelsteinbrücken der Welt. Wenn Sie etwas mehr Zeit haben: auf den 18 Kilometern zwischen **Elstertalbrücke** (Haltepunkt Jocketa) und **Göltzschtalbrücke** (Haltepunkt Netzschkau) verwöhnt Sie das Vogtland mit seiner abwechslungsreichen Landschaft.

TALSPERRE PÖHL

Vom Haltepunkt Jocketa aus wandert man in ca. 30 Minuten bis an das „Vogtländische Meer“. Sowohl auf dem Wasser als auch zu Lande hat „die Pöhl“ einiges zu bieten.

www.talsperre-poehl.de

FALKENSTEIN

Eingerahmt von grünen Wäldern steht Falkenstein vor allem für familienfreundliche Freizeitgestaltung: ganz gleich ob im Heimatmuseum, im Tierpark, auf dem Familienradweg Falkenstein–Oelsnitz oder an der Talsperre Falkenstein.

www.stadt-falkenstein.de



Talsperre Falkenstein

Streckeninfo

Startbahnhof: Mehltheuer

Zielbahnhof: Kraslice

Länge: 78 Kilometer

Fahrzeit: 1 Stunden 41 Minuten

Wagenart: Regio-Shuttle



Talsperre Pöhl

SCHÖNECK

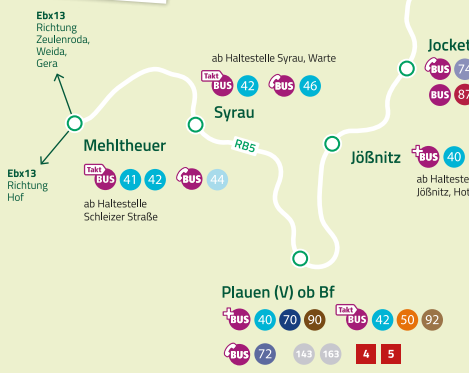
Schöneck wird auch „Balkon des Vogtlandes“ genannt. Historischer Kern ist der gern besuchte Aussichtsfelsen „Alter Söll“ mit einem wunderbaren Rundblick. Bei klarer Sicht und gutem Auge soll manch ein Besucher schon das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gesehen haben!

www.schoeneck-vogtland.de

KLINGENTHAL

Die Musik- und Wintersportstadt eignet sich gut als Startpunkt von Wanderungen auf dem Kammweg, Höhensteig oder Vogtland Panorama Weg®. Sehenswert sind u.a. die Vogtland Arena, das Musik- und Wintersportmuseum oder die Rundkirche.

www.klingenthal.de



Fahrplan unter:
www.laenderbahn.com/vogtlandbahn/fahrplan
www.vogtlandauskunft.de/fahrplan



Göltzschtalbrücke

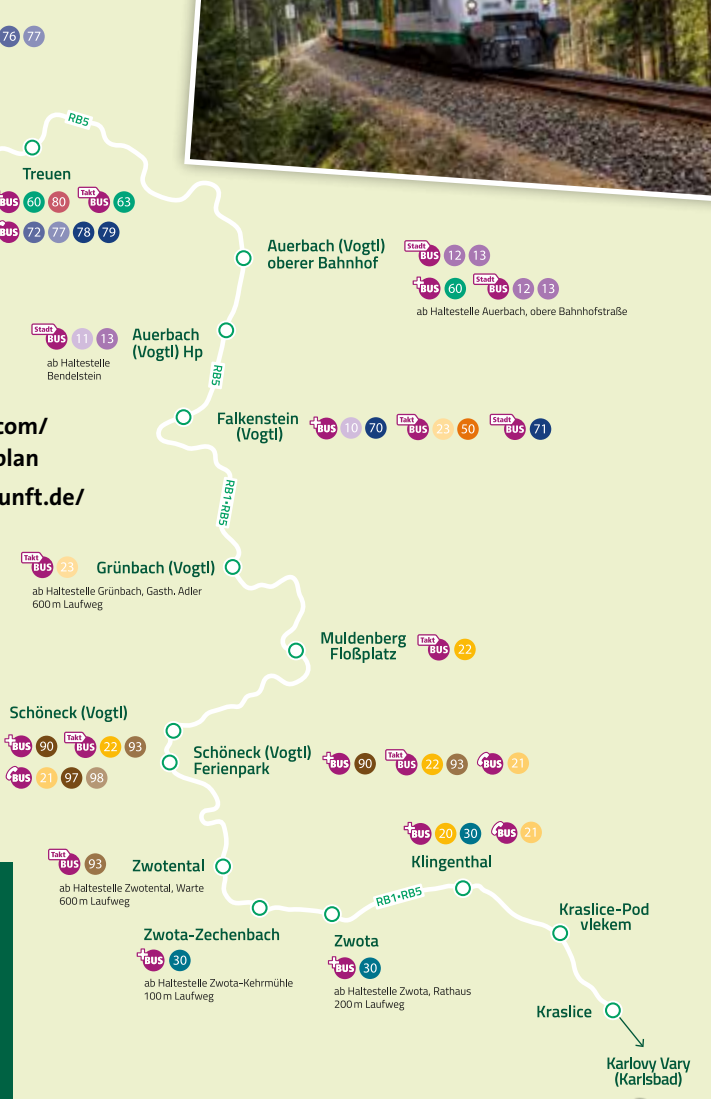


Blieben Sie im Vogtland, bietet sich die **VVV-TAGESKARTE** an.

Eine Person zahlt **9 Euro**. Gegen einen geringen Aufpreis können bis zu 4 weitere Personen mitfahren – und dank **Familienbonus** können 3 Kinder zwischen 6–14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Fahrscheine können Sie direkt in der *vogtlandbahn* am Fahrscheinautomaten oder vorab bei einer *vogtlandbahn*-Agentur entlang der Strecke erwerben.

Für Fahrten über das Vogtland hinaus: **TOUREN-TICKET:**

Es kostet **10,50 Euro** für eine Person, jede weitere zahlt 7 Euro (bis zu 5 Personen). **Inkl. Familienbonus:** Bis zu 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren können Sie kostenlos auf ein **Touren-Ticket** mitnehmen!



Ausflugstipp für das Wochenende

Jeden Samstag und Sonntag direkt von Plauen, Treuen, Auerbach oder Falkenstein nach **Karlovy Vary/Karlsbad**. Morgens hin und abends wieder zurück. Der perfekte Tagesausflug mit Sightseeing, Kultur, Shopping und gutem Essen.

Und unser Ticket-Tipp hierzu: Das **TOUREN-TICKET** gilt am Samstag und Sonntag in den durchgehenden Zügen bis nach Karlovy Vary und wieder zurück.





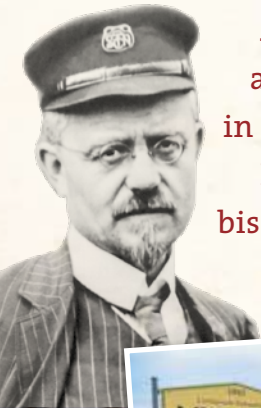
MERK WÜRDIG!

Wo August Horch seine ersten Autos testete ...

Oldtimer-Fans wissen es natürlich:

August Horch hat nicht nur in Zwickau seine Spuren hinterlassen – auch im Vogtland war er aktiv. 1902 errichtete der Automobil-Pionier in der Oberen Dunkelgasse in Reichenbach seine erste sächsische Fabrik.

Im Erdgeschoss einer ehemaligen Spinnerei baute er von März 1902 bis Juni 1904 achtzehn Automobile des Typs „**Tonneau Express 10–12 PS**“, bevor er vor allem aus Platzgründen nach Zwickau umzog.



Horch-„Teststrecke“:

die Liebaustraße in Reichenbach



Als Teststrecke für seine Autos erkor Horch die **Reichenbacher Liebastraße** aus. Bei einer **Steigung** von satten **16,6 Prozent** führte der Gründer selbst Probefahrten durch und testete Motor und Antrieb der Fahrzeuge. Gegen das Rückwärtsrollen besaßen die ersten Autos eine sogenannte „Bergstütze“.

August Horch selbst soll erst viel später von einem seiner Ingenieure erfahren haben, dass die Probefahrten sich wie ein Lauffeuer unter der Belegschaft herum sprachen und alle versuchten, einen Blick auf die Strecke zu erhaschen. Besonders beliebt sei das Dach der Fabrik gewesen. Horch erzählte:

„Ich habe mich damals immer gewundert, dass, sobald ich eine Panne hatte, beinahe unverzüglich ein Rudel Monteure aus der Fabrik auftauchte. Jetzt weiß ich, wie das zustande kam.“



Dass die Anfänge von August Horch nicht in Zwickau, sondern in Reichenbach liegen, ist ein merkwürdigerweise oft übersehener Fakt, den Horch-Freunde in der Stadt vor der Vergessenheit bewahren möchten. Die Liebastraße galt indes aufgrund ihres Zustandes lange als eine der schlechtesten Straßen der Stadt. Als die Straße im September 2020 nach dem grundhaften Ausbau feierlich wieder geöffnet wurde, waren es dann Horch-Fahrzeuge, die als erstes die neue Straße testen durften. Ganz stilecht, sozusagen.



Mehr Informationen:

www.oldtimerclub-reichenbach.de





Ein Besuch im Tierpark ist immer eine gute Idee und das ganze Jahr ein ideales Familienausflugziel.

DAS VOGTLAND ENTDECKEN

Endlich wieder raus!

Tierparks und Tiergehege in unserer Region

Tiergarten Falkenstein

Der Tierpark mitten in der Stadt: 1953 als „Station junger Naturforscher“ gegründet, erwarten Sie mitten in Falkenstein über 160 Tiere in zahlreichen **Freigehege**, einem Tropenhaus und einem Streichelgehege. Darunter Braunbären, Kamele, Wasch- und Nasenbären. Gleich nebenan lockt der Stadtpark mit Erlebnisspielplatz.

Geöffnet von April bis Oktober täglich 10–18 Uhr sowie von November bis März täglich 10–16 Uhr. Für Familien/Kinder gibt es ermäßigte Eintrittspreise.

www.stadt-falkenstein.de



Tierpark Klingenthal

Malerisch über den Dächern von Klingenthal gelegen, entführt der Tierpark Klingenthal in die urwüchsige Natur des Vogtlands. Über 40 Tierarten – vom Alpaka über Rhesusaffen bis zu den possierlichen Erdmännchen – können teilweise aus nächster Nähe bestaunt werden. Für die Kleinen stehen zwei Spielplätze sowie ein Streichelgehege bereit.

Geöffnet täglich 9–18 Uhr, im Winter 10–16 Uhr.
www.klingenthal.de



Tiergehege der Stadt Greiz

Das idyllisch innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Greiz-Werdauer Wald gelegene Tiergehege beherbergt auf einer Fläche von ca. 3 ha hauptsächlich einheimische Tierarten. Dazu gehört das Rotwild, die dominierende Art in den umliegenden Wäldern.

Das Tiergehege ist jederzeit frei zugänglich und geöffnet.

www.greiz.de



TIPP: Familien-Wandertour in der Nähe
Die Tour „Durch das Waldhaus-Revier“ führt direkt am Tiergehege vorbei und auf einem 6,7 km langen familienfreundlichen Rundwanderweg in 2 Stunden durch das Schutzgebiet im Elstertal.





Tiergarten Falkenstein

Tierpark Gera

500 Tiere in rund 80 Arten leben in dem 1962 gegründeten Tierpark im Geraer Stadtwald. Streichelgehege, Bauernhof und Parkeisenbahn sind nur einige der Highlights für die kleinen Besucher – Spielplatz, Naturlehrstube, ein begehrter Affenwald und die Zooschule sorgen immer wieder für tolle Erlebnisse.

Geöffnet von März bis Oktober 9–17.30 Uhr sowie von November bis Februar von 9 Uhr bis Einbruch der Dämmerung.

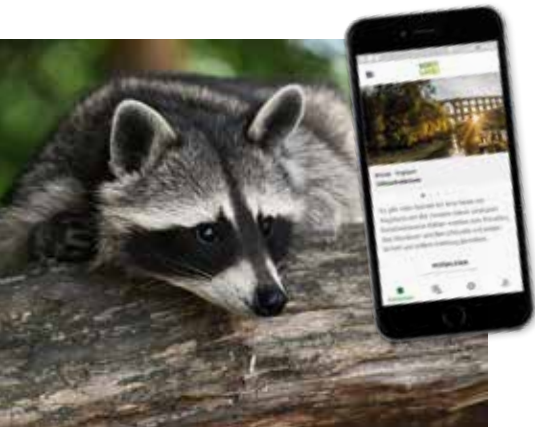
www.waldzoo.gera.de

Tiergehege „Rabensleite“ Zeulenroda-Triebes

Die 150 Tiere im Wald am nördlichen Stadtrand von Zeulenroda-Triebes – neben heimischem Rot- oder Damwild auch Sikahirsche, Himalayatahre, Waschbären, Kängurus, Emus und Lamas – können Sie auf eigene Faust, auf Kutschfahrten, Führungen oder nach Voranmeldung auf dem Naturlehrpfad entdecken.

Das Tiergehege ist ganzjährig und kostenfrei zugänglich.

www.zeulenroda-triebes.de



Mit der **Vogtland-App** planen Sie Ihre Ausflüge einfach online – so bleibt mehr Zeit zum Genießen!

Einfach den QR-Code scannen und los geht's.

www.vogtland-tourismus.de

Tiergarten Falkenstein

So kommen Sie hin:

Zug RB 1, RB 5 bis Falkenstein Bahnhof, ca. 12 min. Fußweg

Bus 10, 50, 70 bis Ellefelder Straße, ca. 5 min. Fußweg

Taxi Bus 23, 50, **Stadt Bus** 71 bis Schlossplatz, ca. 5 min. Fußweg

Tierpark Klingenthal

So kommen Sie hin:

Zug RB 1, RB 5 bis Klingenthal, Bahnhof, ca. 15 min. Fußweg

Bus 20, 30 bis Klingenthal, Marktplatz oder Parkplatz Schloßstraße, ca. 12 min. Fußweg

Tiergehege der Stadt Greiz

Greiz-Werdauer Wald

So kommen Sie hin:

Zug RB 4 oder **Bus** 81 (PRG) bis Greiz, Bahnhof

weiter mit **Bus** 7 (PRG) bis Waldhaus (nur Mo–Fr)

Hier gilt das EgroNet-Ticket.

Tierpark Gera

So kommen Sie hin:

Zug RB 4 bis Bahnhof Gera, Süd weiter mit **Bus** 17 (GVB) bis Gera, Dahliengarten/Tierpark (ca. 4 min. Fußweg)

Hier gilt das EgroNet-Ticket.

Tiergehege „Rabensleite“

Zeulenroda-Triebes

So kommen Sie hin:

Taxi Bus 42 bis Zeulenroda, Markt (von hier ca. 15 min. Fußweg) weiter mit **Bus** 40 (PRG) bis Zeulenroda, Alaunwerk (ca. 12 min. Fußweg)

Hier gilt das EgroNet-Ticket.

Eisenbahngeschichte mit dem EgroNet-Ticket

EIN AUSFLUG NACH SCHWARZENBERG UND UMGEBUNG



Schwarzenberg, idyllisch im südwestlichen Erzgebirge gelegen lockt nicht nur mit Wanderzielen, Schloss und Altstadt – hier hat der 1990 gegründete Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) mit viel Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft ein sehenswertes Museum zur Eisenbahngeschichte aufgebaut.

**EgroNet-
Tagesticket**
ab **24,00 €/Person**
Jede weitere Person
(bis max. fünf Reisende)
bezahlt nur **8,00 €** zu.

Pro Ticket können bis zu 3 Kinder bis
14 Jahren kostenlos mitgenommen
werden. Kinder bis 5 Jahre reisen
immer kostenlos.



Am Rande der Erzgebirgsstadt erwartet Sie eine in der Region einmalige Sammlung von historischen Loks, Wagen, Nebenfahrzeugen und Anlagen der regionalen Eisenbahngeschichte. Dampflokomotiven, Diesel-Loks, historische Güter- und Personenwagen gehören zum Fahrzeugbestand. Der Verein organisiert im Jahresverlauf auch Veranstaltungen auf dem Museumsgelände und zahlreiche Sonderfahrten mit dem eigenen Museumszug u. a. nach Passau, in den Spreewald oder ins böhmische Loket.




Außerdem ist der VSE seit 2009 Betriebsführer des Projektes „Erzgebirgische Aussichtsbahn“ (EAB), welches an mehreren Wochenenden im Jahr touristischen Ausflugsverkehr auf der nicht mehr planmäßig betriebenen Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg, einer der landschaftlich schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands, anbietet und von den Anliegerkommunen sowie der Erzgebirgsbahn getragen wird.

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten


und dem Angebot an Eisenbahnsouvenirs sowie zur aktuellen Spendenaktion für die Hauptuntersuchung der Dampflokomotive 50 3616 finden sich auf der Internetseite des VSE. Die Betreiber der Erzgebirgischen Aussichtsbahn freuen sich schon jetzt auf baldige aussichtsreiche gemeinsame Fahrten, welche ebenfalls rechtzeitig auf der EAB-Internetseite veröffentlicht werden.

So kommen Sie hin:

... ins Eisenbahnmuseum

- mit dem  bis Bahnhof Schwarzenberg, weiter mit dem Regional  bis Haltestelle Sachsenfeld, von hier 4 min. Fußweg
- oder mit dem  Linie B bis Haltestelle Eisenbahnmuseum

... zur Erzgebirgischen Aussichtsbahn

- mit dem  bis Bahnhof Schwarzenberg, dort besteht Anschluss an die Sonderfahrten



Aktuelle Informationen:

www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de



TIPPI!

UNSER TIPP:

4 Tage Eisenbahn zum Anfassen bei den 29. „Schwarzenberger Eisenbahntagen“ am Himmelfahrtswochenende



REGIONALE SCHNIPSEL



STANDORTE:

- **Auerbach** – Freifläche an der Breitscheidstraße
- **Rodewisch** – Göltzschplatz
- **Falkenstein** – Stadtpark
- **Ellefeld** – Marktplatz

VERFÜGBARE INFORMATIONEN:

- Fahrpläne und interaktive Netzpläne des ÖPNV
- Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze
- Restaurants, Cafés und Bars
- Informationen zu Unternehmen aus Industrie und Handwerk sowie Dienstleistungen
- Kliniken, Ärzte, Bereitschaftsdienste und Apotheken
- Öffentliche Einrichtungen (Verwaltungen, Kindereinrichtungen, Schulen)



Mehr Informationen:

www.das-goeltzschtal.de

Interaktive Erlebnisinselfn im Göltzschtal

Vier Kommunen, ein Lebensraum: **Auerbach, Ellefeld, Falkenstein und Rodewisch** sind seit über 20 Jahren im Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal zusammengeschlossen. Liebenswerten Lebensraum über Gemeindegrenzen und Unterschiede hinweg zu verwirklichen ist das Anliegen der erprobten Zusammenarbeit. „Gleich und doch verschieden“: so wie die vier Kommunen stellen sich auch die Erlebnisbereiche dar, die 2020 in den vier Städten eingeweiht wurden. **Moderne Liege- und Sitzmöglichkeiten, Gelegenheiten zum**

„analogen“ und digitalen Spiel, Bewegung und Informationen zur Region sollen alle Generationen anlocken. Zentraler Bestandteil jeder Erlebnisinself ist eine **interaktive Infosteile**. Das Vorhaben wurde durch das Sächsische Staatsministerium des Innern nach der FR-Regio gefördert und mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



Erlebnisinself Falkenstein



Infosteile Rodewisch



Nachtwächter im Dienst

Weit mehr als 130 Jahre ist es her, dass in Plauen Nachtwächter ihren Dienst leisteten. 1887 wurde das damalige „Nachtwächterinstitut“ geschlossen. Sechs Männer waren bis zu diesem Zeitpunkt innerhalb der Stadtmauern unterwegs, kontrollierten die Tore, die Kneipen, sorgten für Ordnung auf den Straßen oder meldeten Feuer. Im vergangenen Jahr hat **Uwe Rödel** eine dieser Figuren wieder zum Leben erweckt und führt als Friedrich Wilhelm Touristen oder interessierte Vogtländer durch die Gassen.

Mit Gedichten, Gesang und Anekdoten gibt es jede Menge zur Stadt und deren Geschichte zu erfahren. Ganz wie damals erklingt bei ihm zu jeder vollen Stunde, das Horn und ein Lied. Das galt nicht nur als Auskunft für die Bürger, sondern war Beweis dafür, dass die Wächter ihrem Dienst ordnungsgemäß nachgingen. Denn an den Stadttoren hatten zu später Stunde nur noch sie etwas zu sagen. Nur wer sich mit dem Nachtwächter gut stellte, wurde auch mal spät nachts noch eingelassen.

Wenn Uwe Rödel im historischen Gewand und der typischen Ausrüstung durch Plauen streift, darf man gespannt sein. Keine Führung gleicht der anderen. Dafür gibt es einfach zu viel über Plauen zu erzählen.

Von den damals vorhandenen Toren ist heute übrigens nicht mehr viel zu sehen. Das Neundorfer Tor, das Straßberger Tor, das Hammertor und das Syrauer Tor existieren nicht mehr. Lediglich das Tor an der Brücke, heute die Elsterbrücke, ist noch auszumachen.



Mehr Informationen:

Tourist-Information Plauen
Telefon 03741-291 1027

www.plauen.de/tourismus



Nächstgelegene Haltestellen:
Plauen, Neues Rathaus oder Tunnel



Alte Elsterbrücke

**Kommt wie gerufen –
ohne Aufpreis zum VVV-Tarif.**

Zuverlässig. Mobil. Im Takt.

03744·19449



RufBus: Gruppen willkommen

Die zahlreichen RufBus-Linien im Vogtlandnetz sind so etwas wie das Schweizer Taschenmesser des ÖPNV im Vogtland: klein, zuverlässig, flexibel. Doch auch wenn in der Regel Kleinbusse auf den Linien im Einsatz sind: **Wenn Sie uns rechtzeitig Bescheid geben, passen wir die Fahrzeuggröße flexibel auf zu transportierende Fahrgastmengen an.**



Daher gilt: Bei der Nutzung des RufBusses bestellen Sie wie immer Ihre **Hin- und Rückfahrt** unter der Servicenummer

03744·19449.



Bei der Anmeldung von Fahrgastgruppen **ab 10 zahlenden Personen** bitten wir Sie jedoch, uns nach Möglichkeit schon **sieben Werktagen vor der geplanten Fahrt** Bescheid zu geben. Nur so können wir Ihnen eine optimale Lösung für Ihren Beförderungswunsch zusichern.



Übrigens: Auch **Rollstühle und Kinderwagen** haben Platz! Geben Sie diese einfach bei Ihrer Bestellung mit an.

Unter der einheitlichen Rufnummer erreichen Sie unsere freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gern für Sie da sind. Bei ihnen können Sie nicht nur Ihre Fahrten bestellen, sondern auch all Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen rund um Zug, Straßenbahn und Bus stellen.

Wählen Sie bitte die Servicenummer:

03744·19449

Drücken Sie weiter bitte ...

... die **1** für Fahrplanauskünfte und Fragen zum RufBus

... die **2** für Fragen zum Tarif

... die **3** zur Buchung eines RufBusses

Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden Sie mit dem nächsten freien Mitarbeiter verbunden.

Mit Bus und Fahrrad durchs Vogtland



Kaum melden sich der Frühling und das warme Wetter zurück, möchten Sie den Drahtesel aus dem Keller holen und auf eine kleine oder größere Tour starten?



Dann haben wir eine gute Nachricht: Auch dieses Jahr können Sie ihr Fahrrad in Bus und Bahn mitnehmen. Sie werden auf den PlusBus-Linien 20, 30, 90 und auf den beiden TaktBus-Linien 92 und 93 ab Karfreitag bis zum Reformationstag zum Einsatz kommen. Auch in allen Bahnen ist dies möglich.

Die Fahrradmitnahme im Verkehrsverbund Vogtland ist kostenfrei und die Mitnahme ist im Rahmen der jeweiligen Kapazitäten möglich. Die Beförderung von Rollstühlen und Kinderwagen hat Vorrang. Möchten Sie als Gruppe mehrere Fahrräder mitnehmen, melden Sie sich bitte in unserer Tourismus- und Verkehrszentrale unter der 03744-19449 an.

Erste Teilnehmer: Corinna Heinzmann und Jürgen Schulz (Bild).



VERANSTALTUNGSTIPP

Das Plauerer Spitzenfest und seine Hoheit(en)

Das **61. Plauerer Spitzenfest** im vergangenen Jahr musste bekanntlich abgesagt werden. Doch der Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. – neuer Kooperationspartner des Vereins Plauerer Spitzenfest e. V. – war in dieser Zeit nicht untätig ...

Spitzenfest-Backstage online

Auf der Webseite des Stadtmarketings erscheint seit Juni 2020 monatlich ein Beitrag, der den Lesern einen Blick hinter die Kulissen gewährt. Da werden bei einem virtuellen Rundgang über das Festgelände interessante Fakten vermittelt oder die zahlreichen Akteure vorgestellt, die das Spitzenfest alljährlich zum größten und vielfältigsten Stadtfest der Region werden lassen.

Schauen auch Sie hinein:

www.stadtmarketing-plauen.de/blog/

Wer wird 10. Plauerer Spitzenprinzessin?

Die Wahl der Plauerer Spitzenprinzessin zählt ohne Zweifel zu den besonderen Plauerer Traditionen. Da in diesem Jahr die Amtszeit der aktuellen Spitzenprinzessin Barbara Riss endet, begibt sich die Stadt auf die Suche nach einer würdigen Nachfolgerin.


2021 soll sie gewählt werden.

Die neue Spitzenprinzessin darf sich auf vier Amtsjahre freuen, in denen sie die Plauerer Spitze mit Charme, Ausstrahlung und Fachwissen vertreten wird.

Spitzenfest 2021?

Natürlich stecken die Organisatoren mitten in den Vorbereitungen zum **61. Plauerer Spitzenfest**. Ob dies in gewohntem Umfang stattfinden kann, ist coronabedingt noch unsicher. Gewiss ist, dass das Spitzenfest im Rahmen des Möglichen stattfindet. Alle Akteure möchten mit den Vorbereitungen ein Zeichen setzen und nach vorn schauen: Das Spitzenfest wird kommen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.plauen.de/spitzenfest.

 Nächstgelegene Haltestellen: Plauen, Neue Elsterbrücke, Tunnel, Neues Rathaus



Barbara Riss, die 9. Spitzenprinzessin 2017





VISCHELANT GEWINNEN



Wir verlosen 2 x Gutscheine im Wert von je 20 Euro von Alpahome* inkl. vcm⁺-Karte mit einem Wert von 20 Euro für die Anreise im Vogtlandnetz. Wir wünschen viel Glück.

* einlösbar bei Buchung einer Erlebnistour oder Einkauf im Hofladen

NATO-Truppe im Kosovo	↘	Fuchs in der Fabel	span. Ausruf: hurra!, bravo!	↙ 13	Sportmeister (engl. Kw.)	↘	scherzh.: weit entfernt gelegen	↘	erlernte Tätigkeiten
heiter, vergnügt	→				Ort in Tirol	↙ 7		↙ 15	
schwedische Insel	↙ 8			↙ 2			mitten am Tag		Stadt in den USA
ehem. Flughafen von München	→				Endspiel, Schlussrunde	↘	gekochter Obstbrei	↘	
dt. Spielkarte	eher, früher als	↙ 16	Rauchergerät	↙ 3					
↘	↘		↘	Ostseebad bei Wismar		↘	engl.: Tee	→	↙ 4
widerlich finden (sich vor etwas ...)	→	↙ 5		↙ 10			durch, mittels		Empfehlung
dt. Vorsilbe	→			besonders, reizvoll	→		↙ 1	↘	
Vorname d. Radsportlers Zabel	↙ 12	unge-setzlich	→		↙ 9			↙ 6	
↘			↙ 14	Vorderste in einer Reihe	→		↙ 11		

© RateFUX 2021-440-002

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

GEWINNRÄTSEL

Schicken Sie das Lösungswort bitte per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ und Ihrer Adresse an marketing@VVVogtland.de. Posteingangsendungen (bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach

Einsendeschluss ist der:
30.06.2021

Auswertung Ausgabe 20

Lösungswort: **WELTRAUMBROT**

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnerinnen / Gewinnern!

Teilnahmebedingungen: Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner*innen ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

IMPRESSUM



Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Michael Barth
mail@VVVogtland.de

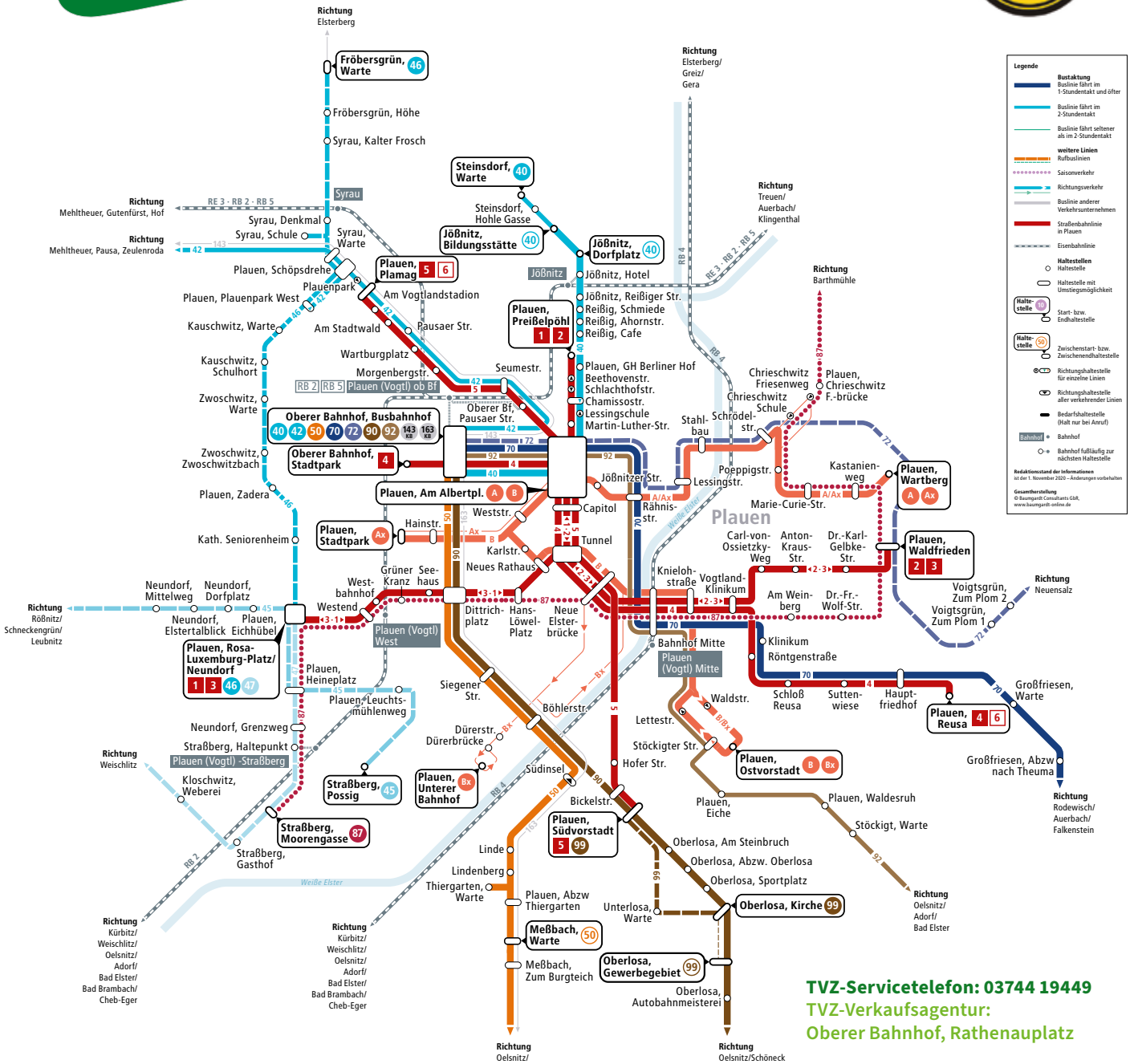
Redaktion / Marketing Verkehrsverbund Vogtland GmbH;
unico - Grafik / Layout unico – Agentur für Gestaltung,
Plauen, www.unico-gestaltung.de - Texte Mario Keipert,
Stephanie Rössel-Conradi, Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Vertrieb vierland, Plauen - Nachfragen / Hinweise
marketing@VVVogtland.de

Bildnachweise: Verkehrsverbund Vogtland GmbH; VVV Archiv; Milosz_G/istockphoto.com; freepik.de; Plauener Straßenbahn GmbH; Gunter Brand/brand-aktuell.com; pixabay.de; Thomas Strömsdörfer; Sybille Schirmer/kwärbeet-werbung.de; Alpahome; Made's Candlelights Fotografie; Sebastian Theilig/Archiv VVV; Katja Strauß; Lars Eckert/Archiv VVV; Christoph Beer; saschameinel@decon.de; Carsten Steps/seeyou design; Marcus Dassler/Archiv VVV; Stadtverwaltung Falkenstein; Tino Peisker/Archiv VVV; Archiv Tierpark Klingenthal; Mario Walther; Tierpark Falkenstein/TVV; Monique Pucher/Archiv Stadt Gera; adobestock/reimax16; Ralph Mildner; Stadtverwaltung Rodewisch; Stadtverwaltung Falkenstein; Gemeindeverwaltung Ellefeld; Stadtverwaltung Auerbach, Hagen Hartwig; Stephanie Rössel-Conradi; Linda Götz; dragana991/istockphoto.de; Angela Schulz/VVV; Igor Pastierovic; Verein Plauener Spitzenfest e. V.; Stadtmarketing Plauen e. V.; Christina Schmidt; michieldb/istockphoto.de; flaticon.com; kwärbeet-werbung.de

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH,
Markneukirchen · Nächste Ausgabe Sommer 2021
(Redaktionsschluss: Mai 2021)
Auflage 18.500 Exemplare · Erscheinungsweise
viermal jährlich · Ausgabe Frühjahr 2021

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Spitzenmäßig vernetzt – zwei Liniennetze in Plauen auf einen Blick



TVZ-Servicetelefon: 03744 19449
TVZ-Verkaufsagentur:
Oberer Bahnhof, Rathenauplatz

PSB-Servicetelefon: 03741 2994-5
PSB-Service:
Tunnel, Postplatz 9

